

4. Vierteljahr / Woche 09.10. – 15.10.2022

## 03 / Was ist der Mensch?

Auf Ewigkeit angelegt

### ➤ Nach Gottes Bild geschaffen

Was ist der Mensch? Diese Frage ist so alt wie die Menschheit selbst.

➤ Wie beantwortest du sie für dich ganz spontan?

Die nächsten Abschnitte wollen dich anregen, etwas genauer darüber nachzudenken.

„Da sprach Gott: »Wir wollen Menschen schaffen nach unserem Bild, die uns ähnlich sind.«“

(1. Mose 1,26 NLB)

➤ Wie würdest du einen Menschen beschreiben, der – ganz allgemein – einem Gott ähnlich ist?

➤ Wie ist überhaupt Gott?

Wo entdeckst du in Menschen – ganz allgemein – das Bild Gottes?

Was bedeutet es für dich, dass du nach Gottes Bild geschaffen wurdest – dass du ihm ähnlich bist? Worin kannst du diese Ähnlichkeit bei dir entdecken?

### ➤ Von Gott lebendig gemacht

„Da formte Gott, der Herr, aus der Erde den Menschen und blies ihm den Atem des Lebens in die Nase. So wurde der Mensch lebendig.“ (1. Mose 2,7 NLB)

➤ Stell dir diese Szene wie einen Film vor: Gott formt wie ein Töpfer einen Menschen, beugt sich dann zu der Gestalt hin und bläst ihm in die Nase. Der Mensch atmet, schlägt die Augen auf, steht auf ...

Wie wirkt diese Szene auf dich? Was empfindest du?

➤ Was sagt es dir, dass Gott den Menschen laut biblischem Bericht aus Erde formte?

➤ Warum machte Gott sich die Mühe, dem Menschen den Atem einzublases?

Welchen Unterschied macht es für dich, dass Gott nicht einfach gesagt hat: „Sei lebendig und atme!“ (wie bei den Pflanzen und Tieren)?

### ➤ Nur wenig geringer als Gott

➤ Welchen Stellenwert hat der Mensch deiner Meinung nach im Vergleich zu Pflanzen, Tieren und Gott? Stell dir eine Treppe mit 10 Stufen vor, wobei Gott auf Stufe 10 steht. Wohin würdest du die Pflanzen stellen? Wohin die Tiere? Und wohin den Menschen? Warum?

„Nur ein wenig geringer hast du ihn gemacht als Gott selbst, ja, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn ausgestattet.“ (Psalm 8,6 DBU)

➤ Was bedeutet es für dich und deinen Alltag, dass du nur wenig geringer bist als Gott?

### ➤ Vor Gott schuldig geworden

„Denn alle Menschen haben gesündigt. Alle sind schuldig geworden und spiegeln nicht mehr die Herrlichkeit wider, die Gott dem Menschen ursprünglich verliehen hatte.“ (Römer 3,23 NLB.HFA)

➤ Was verstehst du unter „sündigen“?

- Was sagt dir folgende Erklärung: Sündigen hat sprachlich eine enge Verwandtschaft mit dem Wort „absondern“, meint also quasi sich von Gott absondern, sich entfernen. Inwiefern sind nach dieser Definition alle schuldig geworden?
- Wie zeigt sich, dass die Menschen die ursprüngliche Herrlichkeit verloren haben? Wo beobachtest du das in deiner Umgebung? Wo bzw. wie merkst du das bei dir selbst?
- Als wie „schuldig“ siehst du dich? Warum?

## ➤ Von Gott angenommen

Die Aussage von Paulus, dass alle Menschen schuldig geworden sind und die Herrlichkeit verloren haben, geht weiter: „Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott in seiner Güte: Er nimmt uns an, weil Jesus Christus uns erlöst hat.“ (Römer 3,24 HFA)

- Was bedeutet es dir, von Gott angenommen zu sein?
- Wann ist dir bewusst, dass du von Gott angenommen bist? Wann spürst du das eher nicht?
- Was würdest du einer Person sagen, die meint, sie merkt nicht, dass Gott sie angenommen hat? Was kannst du dir selbst sagen, wenn du es nicht spürst?

## ➤ Mit der Ewigkeit im Herzen

„Gott hat ... die Ewigkeit in die Herzen der Menschen gelegt.“ (Prediger 3,11 NLB)

- Welche Gedanken kommen dir, wenn du über die Ewigkeit nachdenkst?
- Wie spürst du, dass Gott dir die Ewigkeit ins Herz gelegt hat?

Gott,  
was ist das Innerste meines Wesens und Lebens?  
Du weißt,  
wie viel in mir lebendig ist,  
was sich alles in mir regt,  
Helles und Dunkles,  
Beglückendes und Bedrängendes.  
Aber das Innerste meines Inneren  
Bist du selbst, mein Gott.  
Das Innerste meines Wesens  
Ist deine Ewigkeit, du Heiliger und Ewiger.  
Ich kann es nicht fassen,  
denn ich spüre so wenig von dir.  
Es ist, als wenn alles Ewig in mir zugeschüttet ist.  
Ich bitte dich:  
Lass mich deiner gewiss werden.  
Lass mich erfahren, dass du die Mitte meines Lebens und Wesens bist.  
(aus: H. Müller, *Die Ewigkeit ist uns ins Herz gelegt*)

Hörtipp: **Ewigkeit** von der Outbreakband



Täglich auf Instagram: @echtzeit\_impulse

## Für Gesprächsleiter/-innen

### ***Einstieg ins Bibelgespräch: Was ist der Mensch***

Schreibe mittig auf eine Flipchart o. Ä: „Was ist der Mensch?“. Fordere die Gesprächsteilnehmenden auf, ihre Antwort-Ideen zu der Frage in Stichpunkten darum herum zu schreiben.  
Je nach Antworten und Stimmung: Sprecht entweder über eure Erklärungen oder geht direkt zum Bibelgespräch über.

### ***Einstieg ins Bibelgespräch: Bildbetrachtung „Die Erschaffung Adams“***

Seht euch **Die Erschaffung Adams** von Michelangelo an (auch die Detailbilder, die mit dem Rechtspfeil aufgerufen werden können). Wie wirkt das Bild auf euch? Was sagt es euch?

